

# Ein Paradies für Tiere

**TIERSCHUTZ** / Der ORF drehte für die Sendung „Sommerzeit“ eine Reportage über den „Franz von Assisi-Hof II“ in St. Georgen. Sendetermin ist der 7. August.

**ST. GEORGEN/LEYS** / Die Familie Riegler liebt Tiere. Seit 2001 auf ganz besondere Weise. Gemeinsam mit dem Österreichischen Tierschutzverein betreut die Familie Riegler den „Franz von Assisi-Hof II“ in St. Georgen/Leys, eine Heimstätte für ausgesetzte, kranke oder vor dem Schlachter gerettete Tiere. „Wir bieten ein liebevolles Zuhause unter artgerechten Bedingungen“, betont Susanne Hemetsberger vom Tierschutzverein.

Den in Rudeln gehaltenen Hunden steht ein geräumiges und helles Hundehaus zur Verfügung, wobei sie mittels Schwingtür selber entscheiden, ob sie in den Hundeausläufen umhertollen oder doch im Haus

faulenzeln wollen. Für die Samtpfoten am „Assisi-Hof II“ gibt es neben großzügigen Berei-

chen im Katzenhaus sowie einem riesigen Freigehege auch eine eigene Krankenstation. Hier

leben derzeit 50 Katzen. Die Pferde verbringen ihren Tag auf der Weide. Damit es ihnen an nichts fehlt, wurde ein großzügig bemessener Freilaufstall gebaut. Selbst den „Kleinen“ am „Assisi-Hof“, nämlich den Enten, mangelte es an nichts: Im und um das hofeigene Biotop lässt es sich das Federvieh so richtig gut gehen. Die medizinische Betreuung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Tierärzten der Region.

Am vergangenen Mittwoch war nun ein Kamerateam des ORF am „Assisi-Hof II“ zu Gast und drehte eine Reportage für die Sendung „Sommerzeit“. Ausgestrahlt wird diese Sendung voraussichtlich am 7. August um 17.40 Uhr in ORF 2.



Anna Riegler betreut den „Assisi-Hof II“ des Österreichischen Tierschutzvereines, wo Pferde, Lamas, Ziegen, Schafe, Hängebauchschweine, Hunde, Katzen, Enten, Tauben und Hasen leben. FOTO: ÖTV